

1

Differenzierter
Übungsteil

Sprachbuch

Rois | Wallner
Lösungsheft

Genial!
Deutsch

Level 1
AHS
MS



5. Auflage 2019 (korr. Nachdruck 2022)

Autorenteam:

Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner

Cover, Grafiken:

Florian Frauendorfer

Lektorat:

Dr. Therese Friedl, MMag. Julia Spengler

Herstellung, Layout:

Böhm Layout Design GmbH

Grafiken:

Stefan Torreiter

Druck/Bindung:

Druckerei Berger, 3580 Horn

ISBN: 978-3-7098-0630-2

Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist - § 42 Abs. 6 Urheberrechtsgesetz. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild- und Tonträger jeder Art oder auszugsweiser Nachdruck, vorbehalten.

Jegliche Nachahmung dieses Buches in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt.

Sprachbuch 1

Differenzierter
Übungsteil

Evelyn Rois | Herwig Wallner

Lösungsheft



Inhalt

Inhalt

3	MODUL 1	Sprechen und Sprache
3	1.4	Gefühle und Gedanken ausdrücken
4	MODUL 2	Arbeitstechniken
4	2.1	Lerntipps für Hausübungen
4	2.2	Umgang mit Sachtexten
4	MODUL 3	Texte verfassen
4	3.1	Erzählen
8	3.2	Beschreiben
9	MODUL 4	Grammatik
9	4.1	Wortgrammatik
18	4.2	Satzgrammatik
22	MODUL 5	Rechtschreiben
22	5.1	Im Wörterbuch nachschlagen
22	5.2	Zeichensetzung
23	5.3	Schwierige Laute
24	5.4	Dehnung
25	5.5	Großschreibung
26	5.6	Schärfung
28	5.7	S-Schreibung

MODUL 1: SPRECHEN UND SPRACHE

1.4 Gefühle und Gedanken ausdrücken

2 Untersuche das Gedicht „Der Herbst steht auf der Leiter“ und erläutere deine Gedanken!

Seite 12

als Waldarbeiter und als Wandersmann, als Maler; ein bunter Herbstwald, bunter Baum, der die Blätter verliert; sie möchte bunte Nadeln

7 Wieso nehmen Menschen den Frühling wahr?

Seite 14

Pit sieht hellgrüne Tupfen auf den Sträuchern.
Anja hört die Vögel auf dem Dach.
Vater fühlt die Sonne auf seinem Gesicht.
Mutter riecht den Frühling in der Luft.

9 Unterstreiche alle Zeitwörter (Verben), die im Gedicht vorkommen!

Seite 14

Frühling (Heinrich Seidel)

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“
Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“
Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!“ - Da wusst ich genug!

Das Wasser des Baches rauscht. Die ersten Blumen blitzen in der Sonne. Die Bäume bekommen Blätter und Knospen. Das Gras wird grün. Die Zugvögel kehren zurück und singen ihre Lieder.

10 Lies das Gedicht noch einmal!

Seite 15

- 1| Bei dem Gedicht handelt es sich um ein Naturgedicht.
- 2| Die Stimmung des Gedichts ist geprägt durch Verben, die Freude ausdrücken.
- 3| Das Gedicht beschreibt das Frühlingserwachen.

11 Lies das Gedicht auf Seite 16 und beantworte die Fragen!

Seite 15

nach Birnen, nach Nelken, nach Vergissmeinnicht, nach heißem Sand, nach Wasser, nach nassen Badehosen,
nach Sonnencreme, nach Staub, nach Rosen ...
nach Marillen, nach Walderdbeeren, nach Himbeereis, nach Brauselimonade ...
wie eine Flötenweise, wie Vogelgezwitscher, wie Kinderlachen, wie das Rauschen der Bäume im Wind ...

➡ MODUL 2: ARBEITSTECHNIKEN

2.1 Lerntipps für Hausübungen

3 Bilde mit den Wörtern in den Sprechblasen Sätze!

Seite **20**

Bevor ich mit den Hausaufgaben anfangen, richte ich meinen Arbeitsplatz her. Die Hausaufgaben beginne ich nicht direkt nach dem Mittagessen. Bei den Hausaufgaben brauche ich Ruhe und Konzentration. Ich beginne die Hausaufgaben mit etwas Einfachem und Interessantem. Ich bringe Abwechslung in die Hausaufgaben. Vor Schularbeiten fange ich rechtzeitig zu üben an.

2.2 Umgang mit Sachtexten

1 Ordne die folgenden Überschriften den richtigen Textabschnitten zu!

Seite **21**

- 1 Lebensraum
- 2 Winterruhe
- 3 Ernährung
- 4 Fortpflanzung
- 5 Sozialverhalten

2 Unterstreiche die wichtigsten Informationen im Text!

Seite **23/24**

Amazonas: größter Fluss der Erde, Südamerika; **Häuser/Wohnen/Kleidung:** Bambusstangen und geflochtene Palmblätter; Hängematten, offenes Feuer; Lendenschurz aus Naturfasern; **Frauen:** betreuen die Kinder, bearbeiten die Felder, bauen Früchte an, sammeln Beeren und Wurzeln, holen Wasser; **Männer:** bauen und reparieren die Häuser, gehen mit Blasrohr und Pfeil und Bogen auf die Jagd, fangen Fische

➡ MODUL 3: TEXTE VERFASSEN

3.1 Erzählen

2 Ordne die folgenden Zeitwörter (Verben) des Wortfeldes „sagen“ richtig in die Tabelle ein! Wähle 18 aus!

Seite **27**

laut: schreien, brüllen, jubeln, drohen, rufen, kreischen
normal: erzählen, erklären, berichten, antworten, mitteilen, erwidern, fragen, reden, vorschlagen, sprechen, meinen, behaupten, auffordern, predigen
leise: tuscheln, murmeln, stammeln, stottern, flüstern
traurig: jammern, trösten, stöhnen, zugeben, betteln, klagen
froh: loben, jubeln, zustimmen, plappern
böse: fluchen, schimpfen, befehlen, schreien, brüllen, behaupten

3 Ersetze „sagen“ durch passende Zeitwörter (Verben)!

Seite **27**

rief, wunderte sich, fragte, antwortete, erzählen, schlug vor, stimmte zu

- 4** Im Suchrätsel sind 15 Zeitwörter (Verben) aus dem Wortfeld „sagen“ versteckt.

erzählen-erzählte
erwidern-erwiderte
antworten-antwortete
schreien-schrie
befehlen-befahl
flüstern-flüsterte
stammeln-stammelte
fluchen-fluchte
reden-redete
sprechen-sprach
rufen-rief
berichten-berichtete
erklären-erklärte
lispeln-lispelte
jammern-jammerte

E	R	Z	Ä	H	L	E	N	X	B	Y	W	Z	L
Y	E	R	W	I	D	E	R	N	E	X	B	V	I
Ü	D	M	O	A	N	T	W	O	R	T	E	N	S
S	E	S	P	N	Ü	Q	V	B	I	T	R	K	P
T	N	P	N	E	I	E	R	H	C	S	K	C	E
A	C	R	T	H	B	O	Ü	T	H	Y	L	S	L
M	X	E	R	O	V	F	Ä	U	T	X	Ä	G	N
M	N	C	E	R	Z	R	L	S	E	V	R	N	H
E	E	H	X	D	Y	U	J	C	N	B	E	E	N
L	H	E	K	B	E	F	E	H	L	E	N	T	L
N	C	N	Ö	M	L	E	K	E	R	M	Q	T	E
Z	U	G	H	J	K	N	H	L	A	O	W	I	B
F	L	Ü	S	T	E	R	N	N	W	P	R	B	U
T	F	R	E	W	Q	V	N	R	E	M	M	A	J

Seite **28**

- 5** Lies die Fabel und ergänze die Lücken mit passenden Zeitwörtern (Verben) aus dem Wortfeld „sagen“!

sprach, antwortete, forderte, sagte, befohlen, rief, lobte, fragte

Seite **28**

- 1** Ordne die folgenden Zeitwörter (Verben) des Wortfeldes „gehen“ richtig in die nachfolgende Tabelle ein! Wähle 18 aus!

schnell: laufen, flitzen, rennen, eilen, hasten, flüchten, jagen, stürmen
langsam: spazieren, bummeln, schleichen, stolzieren, waten, schlendern, schlurfen, schreiten, trödeln, pilgern, schlängeln, stapfen, marschieren, wandern, watscheln, krabbeln, steigen
unsicher: humpeln, hinken, stolpern, torkeln, taumeln
ungeduldig: trippeln, stampfen, tänzeln, springen
müde: latschen, kriechen

Seite **29**

- 2** Im Suchrätsel sind 17 Zeitwörter (Verben) aus dem Wortfeld „gehen“ versteckt.

X	H	N	L	E	H	C	S	T	A	W	Q	W	B
M	A	R	S	C	H	I	E	R	E	N	N	R	U
Y	T	L	C	W	I	N	Q	E	A	E	E	Z	M
Z	S	K	H	E	N	L	M	N	D	F	H	T	M
W	C	J	L	R	K	E	N	N	G	U	C	P	E
A	H	G	E	T	E	K	B	E	J	A	S	O	L
N	E	F	I	Z	N	R	V	N	L	L	U	K	N
D	N	D	C	U	Q	O	C	X	Ä	Y	H	J	W
E	M	S	H	I	S	T	A	M	P	F	E	N	R
R	B	A	E	O	X	P	N	L	E	P	M	U	H
N	V	Ü	N	S	C	H	L	E	N	D	E	R	N
S	T	Ö	C	K	E	L	N	I	M	H	G	F	D
Q	Ü	T	R	I	P	P	E	L	N	Q	X	C	B
W	Ö	P	O	N	E	R	E	I	Z	L	O	T	S

Seite **30**

- 4** Setze die treffenden Wörter aus dem Wortfeld „gehen“ ein!

Es gibt mehrere Möglichkeiten!

schlich, stolperte, flüchtete, stieg, krabbelte, tänzelte, liefen, rannten, stapften, krochen, schlängelte, stolzierte, stürmte, spazierten, watschelte

Seite **31**

5 Löst die verdrehten Wörter und bildet Sätze!Seite **31**

hinken, stürmen, waten, schleichen, laufen, stapfen, spazieren, stolpern, stelzen, marschieren

6 Bilde aus den Silben die Wörter aus dem Wortfeld „gehen“!Seite **31**

bummeln, schleichen, schreiten, stolzieren, stolpern, trampeln, laufen, hüpfen, marschieren, watscheln, wandern, trödeln, springen, joggen, hopsen, fliehen, huschen, schwanken

3.1.4 Abwechslungsreich schreiben**1 Ordnet die folgenden Satzanfänge nach dem Alphabet!**Seite **35**

Außerdem wollte, Betrübt, Das war so, Entsetzt, Fürchterlich schimpfend, Gut gelaunt, Heimlich verließ, Immer wieder, Johlend lief, Keine Minute zu früh, Lachend gab, Manchmal, Natürlich, Ordentlich, Punkt acht, Quälend langsam, Ruhelos, Scheinheilig, Tollpatschig, Ungefragt, Vor Kälte zitternd, Wie so oft, Zufällig,

2 Setze in die Lücken der folgenden Geschichte passende Zeitwörter (Verben) ein!Seite **36**

stritten, scharften, suchten, säugte, melkte, galoppierte, wieherte, bellte, stürmte, fauchte, schnatterten, flatterten

3 In der folgenden Geschichte fehlen die Zeitwörter (Verben).Seite **37**

sagte, betrachtete, passten, stand, blickte, hingen, dachte, stellte, platschten, begann, brummte, zerzauste, schüttete, stellte unter, prasselten, bildeten, ließ, eilte, klebte, lachte, verschwand

1 Was macht man mit den fünf Sinnen?Seite **38**

sehen, hören, riechen, fühlen, schmecken

2 Michael beschreibt den Höhepunkt seines Ferienerlebnisses.Seite **38**

Flammen, Rauch, Feuer / knistern, zischen / Rauch / Hitze, tränende Augen / köstlich, würzig

4 Auf welche Sinne kommt es bei diesem Spiel an?Seite **39**

Hören, Tasten und Fühlen, Riechen

1 Ordne den Namenwörtern (Nomen) die passenden Eigenschaftswörter (Adjektive) zu und bilde einen Vergleich!Seite **40**

weiß – Schnee: weiß wie Schnee, schneeweiß; scharf – Messer: scharf wie ein Messer, messerscharf; still – Mäuschen: still wie ein Mäuschen, mäuschenstill; hart – Stein: hart wie ein Stein, steinhart; braun – Reh: braun wie ein Reh, rehbraun; gelb – Zitrone: gelb wie eine Zitrone, zitronengelb; blau – Himmel: blau wie der Himmel, himmelblau; süß – Zucker: süß wie Zucker, zuckersüß; hübsch – Bild: hübsch wie ein Bild, bildhübsch; schnell – Blitz: schnell wie ein Blitz, blitzschnell; schwarz – Rabe: schwarz wie ein Rabe, rabenschwarz; müde – Hund: müde wie ein Hund, hundemüde; dumm – Stroh: dumm wie Stroh, strohdumm; leicht – Feder: leicht wie eine Feder, federleicht; dick – Finger: dick wie ein Finger, fingerdick; rot – Ziegel: rot wie ein Ziegel, ziegelrot;

4 Finde zu den drei Bildern eine passende Farbe!

Seite **41**

kirschrot, kaffeebraun, blattgrün

1 Finde heraus, welcher Text zu welchem Bild passt!

Seite **42**

5, 6, 1, 2, 3, 4

2 Setze die Satzzeichen der wörtlichen (direkten) Rede!

Seite **43**

... fragt er laut und deutlich: „Wo ist denn der Zucker?“ ... Der Vater sagt überglücklich: „Michael, du kannst ja sprechen. Warum um Himmels willen hast du denn noch nie etwas gesagt?“ Michael antwortet: „Bis jetzt war ja immer alles in Ordnung!“

3 Setze die Satzzeichen der wörtlichen (direkten) Rede und schreibe heraus, was der Elefant Oskar sagt!

Seite **43**

Eines schönen Tages wurde es den Tieren zu dumm. Der Löwe Alois, der sich mit Oskar, dem Elefanten und dem Giraffenmännchen Leopold traf, schüttelte seine Mähne und sagte: „O, diese Menschen! Wenn ich nicht so blond wäre, könnte ich mich auf der Stelle schwarz ärgern!“ Die Giraffe Leopold meinte: „Schreckliche Leute! Und sie könnten es so schön haben! Sie schwimmen wie die Fische, sie laufen wie wir, sie klettern wie die Gämsen und fliegen wie die Adler! Was bringen sie mit ihrer Tüchtigkeit zu Stande?“ „Kriege“, knurrte der Löwe Alois, „Kriege bringen sie zu Stande.“ „Mir tun bloß die Kinder leid“, meinte der Elefant Oskar und ließ die Ohren hängen. Nach einer kurzen Pause fuhr er fort: „Dann sagen die Großen noch, sie hätten alles nur getan, damit es die Kinder einmal besser haben!“ „So eine Frechheit“, knurrte der Löwe.

4 Setze den folgenden Dialog in die wörtliche (direkte) Rede!

Seite **43**

Der Lehrer fragt: „Was ist denn hier los?“ • „Florian hat mich mit Schneebällen beworfen! Meine neue Jacke ist schmutzig!“, beklagt sich Celina. • Martina berichtet: „Auch mich hätte er fast getroffen!“ „Die beiden verstecken mir ständig die Hefte und Bücher“, ruft Florian, „das lasse ich mir nicht länger gefallen!“ • „In jeder Pause sind sie so gemein zu ihm!“, petzt Andreas. • „Er hat mein Englischbuch aus dem Fenster geworfen!“, beschwert sich Celina. • Andreas schreit: „Und du hast seine Schultasche im WC versteckt!“ • „Nein“, erwidert Martina, „das war nicht Celina, das warst du!“ • „Ich verstehe überhaupt nicht, worum es geht“, mischt sich der Lehrer ein, „ich schlage vor, eine oder einer von euch erzählt die Geschichte der Reihe nach!“

5 Unterstreiche alle Begleitsätze! Ergänze Doppelpunkte, die Zeichen der wörtlichen Rede und die fehlenden Satzzeichen!

Seite **44**

Ohne lange zu überlegen war Alice dem Kaninchen hinterher in den Bau geschlüpft. Sie war ja in einen dunklen Tunnel unter der Erde gekrochen! „Wo bin ich hier?“, fragte sie laut. Alice purzelte in die Tiefe. „Es sieht hier sehr gemütlich aus“, dachte sie. Links und rechts waren Küchen- und Bücherregale angebracht. „Mmh, und hier gibt es eingemachte Birnen“, rief sie mit lauter Stimme. Aber da war sie auch schon wieder weiter nach unten gesegelt. Sie riss ihre großen Augen weit auf und flog immer tiefer. Dabei dachte sie: „Die Höhle ist sehr tief. Ich fliege zwar langsam, aber schon ganz schön lange.“ „Vielleicht komme ich ja bis zum Mittelpunkt der Erde“, überlegte sie dann laut. Da sie nichts weiter zu tun hatte, begann sie leise zu rechnen: „Das wären dann... wie viel Meter? Ungefähr 6500 Kilometer?“ Bevor sie aber zu Ende gerechnet hatte, kam ihr ein neuer Gedanke. „Vielleicht falle ich ja ganz durch die Erde hindurch und komme auf der anderen Seite heraus!“, überlegte sie laut. Wieder hörte sie ihre eigene Stimme in der Stille. So flüsterte sie: „Ich muss dann nach dem Namen des Landes fragen. Wahrscheinlich bin ich dann in Neuseeland oder Australien.“ Sie fiel weiter.

6 Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Begleitsatz!Seite **44**Sie rief nach ihrer Katze: „Miez! Miez! Ich wünschte, du wärst hier!“Sie murmelte: „Du könntest hier in der Luft statt Mäusen, Fledermäuse oder Spatzen fangen!“Sie hörte das Kaninchen wieder jammern: „Oje, ojemine, ojemine! Bei meinen Löffeln und Schnurrbarthaaren. Ich komme zu spät!“Sie sprang geschwind auf und rief: „Warte auf mich!“„Ich suche ein kleines weißes Kaninchen“, flüsterte sie.„Wenn ich nur wüsste, wie ich da hinein kommen kann?“, fragte sich Alice„Da, auf dem Tisch steht ein Fläschchen!“, rief sie erstaunt.„Aber bevor ich trinke, sehe ich nach, ob ein Totenkopf darauf ist“, überlegte Alice.„Ich schrumpfe!“, schrrie sie.„Oh, wie ärgerlich, ich habe den goldenen Schlüssel auf dem Tisch vergessen!“, stellte sie entsetzt fest.**1** Setze die Zeitwörter (Verben) in der Mitvergangenheit (im Präteritum) ein!Seite **45**

war, waren, hatte, ging, begegnete, sprach, reichte, sagte, ging, kam, fror, verschenkte, bat, bekam, gelangte, kam, bat, zog, verschenkte, fielen, sammelte, lebte

3 Wortschatzübung zum MärchenSeite **46****a** Es war einmal; Vor vielen, vielen Jahren; Ein König hatte; Ein Bauer hatte einmal; In einem tiefen, tiefen Wald hauste einmal**b** Zwerg, gute (böse) Fee, König/-in, Prinzessin, Kobold, Hexe, Prinz, Wolf**c** Und sie waren glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.**4** Eine Nacherzählung schreibt man in der Mitvergangenheit (im Präteritum)!Seite **47**

saß, nähte, störte, schlug zu, tötete, nähte/stickte, erzählte, rief, beschloss, nahm, traf, zeigte, las, meinte, forderte, nahm, drückte, sprach, griff, holte, drückte, herauslief, konnte, hob, warf, lobte/sagte, fiel, griff, holte, schleuderte, stieg, flog, kam

5 Wie lautet die richtige Reihenfolge?Seite **48**

2, 1, 5, 4, 3

3.2 Beschreiben**1** Wiederhole, was du bei einer Beschreibung beachten musst!Seite **51**

Einzelheit, Besonderheit, Fachbegriffe, Vergleiche, treffende, Eigenschaftswörter, Größe, Farbe, Form

2 Überlege, welche Eigenschaftswörter (Adjektive) passen zu welchen Körperteilen!Seite **51****Körper:** kräftig, schlank, schwächlich, gedrungen ...**Gesicht:** oval, kantig, breit, rund ...**Nase:** spitz, riesig, stumpf, schief ...**Augen:** rund, strahlend, trüb, müde ...**Mund:** winzig, riesig, breit, schmal ...**Haut:** hell, dunkel, rötlich, runzelig, faltig ...**Fell:** glatt, buschig, borstig, fein, gewellt ...

MODUL 4: GRAMMATIK

4.1 Wortgrammatik

3 Bilde zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)!

Seite **54/55**

- a| Telefonbuch, Bücherregal, Kochbuch
- b| Spielkarten, Landkarte, Fahrkarte, Bankomatkarte, Wetterkarte
- c| Schulhaus, Krankenhaus, Rathaus/ Gemeindehaus, Gasthaus, Gartenhaus, Baumhaus, Lagerhaus, Hausfrau, Hausmann, Ferienhaus

4 Finde die Oberbegriffe und schreibe sie auf die Linien!

Seite **55/56**

- a| Milchprodukte, Getreide, Länder, Berufe, Körperteile, Gebäude
- b| Finde die passenden Oberbegriffe:
 Schmuck: Halskette, Brosche, Perlenkette, Armband, Ring, Ohrring
 Berufe: Mechanikerin, Polizistin, Lehrer, Verkäufer, Maurerin, Maler
 Länder: Österreich, Ungarn, Schweiz, Italien, Slowakei, Deutschland
 Getreide: Hafer, Gerste, Reis, Weizen, Hirse, Roggen, Mais
 Körperteile: Hand, Rücken, Fuß, Knie, Kopf, Ellbogen, Bauch
 Gebäude: Wohnhaus, Schule, Bank, Bahnhof, Kirche, Theater, Hotel

5 Schreibe möglichst viele Namenwörter (Nomen) zu den folgenden Oberbegriffen!

Seite **56**

- Bäume:** Tanne, Fichte, Eiche, Birke, Palme ...
- Obst:** Apfel, Banane, Kirsche, Orange, Birne, Kiwi, Zwetschke ...
- Schmuck:** Ring, Ohrringe, Halskette, Perlenkette, Armband ...
- Gefühle:** Freude, Trauer, Übermut, Hass ...
- Geschirr:** Teller, Topf, Tasse, Pfanne, Untertasse ...
- Kleidung:** Kleid, Jacke, Hose, Pullover, Hemd, Bluse ...

6 Oberbegriffe finden

Seite **56**

Gewässer, Turngeräte, Familie, Teigwaren

7 Ein Wort passt nicht in die Reihe, streiche es durch!

Seite **57**

Elefant, Salat, Puma, Dreieck, Schultasche, Birne, Holz, Bauch

8 Die vier Fälle

Seite **57/58**

- a| Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
Wer? Was? Genitiv, Dativ, Wen oder was?
- b| Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
- c| der Hahn – des Hahnes – dem Hahn – den Hahn
 die Hähne – der Hähne – den Hähnen – die Hähne
 das Krokodil – des Krokodils – dem Krokodil – das Krokodil
 die Krokodile – der Krokodile – den Krokodilen – die Krokodile
 die Brücke – der Brücke – der Brücke – die Brücke
 die Brücken – der Brücken – den Brücken – die Brücken

9 Bestimme den Fall der fett gedruckten Namenwörter (Nomen) und schreibe ihn auf die Linie! Stelle Fragen!

Seite **59**

1.F, 4.F, 3.F, 2.F, 4.F, 3.F, 4.F, 4.F, 4.F, 2.F

10 In welchem Fall stehen die unterstrichenen Namenwörter (Nomen) und ihre Artikel?

Seite **59**

Nominativ, Dativ, Nominativ, Akkusativ, Genitiv, Nominativ, Dativ, Akkusativ, Nominativ, Genitiv

11 In welchem Fall steht das jeweils fett gedruckte Namenwort (Nomen)?

Seite **60**

1.F, 1.F, 4.F, 3.F, 4.F, 3.F, 4.F, 2.F, 4.F, 1.F, 2.F

12 Bestimme Geschlecht, Zahl und Fall!

Seite **60**

1. m EZ 3.F, 2. s MZ 3.F, 3. s EZ 1./4.F, 4. m MZ 1./4.F, 5. m EZ 3.F, 6. s MZ 1./4.F, 7. s MZ 3.F, 8. w EZ 1./4.F, 9. w MZ 2.F, 10. w EZ 2./3.F, 11. s EZ 2.F, 12. w MZ 1./4.F

13 Bestimme im folgenden Text die Fälle der fettgedruckten Namenwörter (Nomen)!

Seite **61**

1.F, 4.F, 4.F, 3.F, 4.F, 3.F, 3.F, 2.F, 1.F, 4.F, 2.F

15 Stelle Fragen!

Seite **62**

	Kreuze an!	m	w	s	EZ	MZ	N	G	D	A
1	Die Beine <u>des Frosches</u> sind kräftig	x			x			x		
2	Den Kindern gefallen <u>die Freistunden</u> .		x			x	x			
3	Das Buch liegt auf <u>dem Tisch</u> .	x			x				x	
4	<u>Den Zwergen</u> gefiel Schneewittchen.	x				x			x	
5	Der Polizist verfolgte <u>den Räuber</u> .	x			x					x
6	Er legte <u>die Hefte</u> in den Kasten.			x		x				x
7	Sie wirft die Scherben <u>der Flasche</u> weg.		x		x			x		
8	Die Fahrräder <u>der Männer</u> sind neu.	x				x		x		
9	Sie schenkt <u>dem Freund</u> Blumen.	x			x				x	
10	Sie schenken <u>den Kindern</u> Zeit.			x		x			x	

16 Setze den Artikel im richtigen Fall ein!

Seite **62**

das, den, einem, die, eine, den, dem, den

17 Setze die Namenwörter (Nomen) mit Artikel, die in der Klammer stehen, in den richtigen Fall!

Seite **63**

der Zuschauer, des Zielhanges, des Berges, hoher Geschwindigkeit, der kleinen Läuferin, den schwierigen Sprung, tiefer Hocke, das letzte Tor, höchster Geschwindigkeit, ihrem letzten Rennen

1 Was kannst du an diesen Orten machen?

Seite **64**

lernen/schreiben, einkaufen/schauen, spielen/turnen, essen/trinken, tanzen/Freunde treffen, parken, fahren/gehen, schlafen; Nennform (im Infinitiv)

2 Vervollständige vier Sätze!

Seite **64**

lesen/spielen, singen/sprechen, schlafen/tanzen, schreiben/rechnen, lernen, arbeiten

4 Ergänze die fehlenden Personalformen!

Seite **65**

	schreiben	sehen	lesen	spielen	essen
ich	schreib <u>e</u>	seh <u>e</u>	les <u>e</u>	spiel <u>e</u>	ess <u>e</u>
du	schreib <u>st</u>	sieh <u>st</u>	lies <u>t</u>	spiel <u>st</u>	iss <u>t</u>
er sie es	schreib <u>t</u>	sieh <u>t</u>	lies <u>t</u>	spiel <u>t</u>	iss <u>t</u>
wir	schreib <u>en</u>	seh <u>en</u>	les <u>en</u>	spiel <u>en</u>	ess <u>en</u>
ihr	schreib <u>t</u>	seh <u>t</u>	les <u>t</u>	spiel <u>t</u>	ess <u>t</u>
sie	schreib <u>en</u>	seh <u>en</u>	les <u>en</u>	spiel <u>en</u>	ess <u>en</u>

6 Finde zu den Vorsilben mindestens ein Zeitwort (Verb) und schreibe es auf die Zeile!

Seite **66**

ab-: abholen, abbauen, ablegen, abstellen ...
auf-: aufhören, auflegen, aufpassen, aufteilen ...
an-: annehmen, ansehen, anhören, angreifen ...
aus-: ausladen, austeilen, ausstellen, ausgeben ...
ein-: einkaufen, einladen, einteilen, einsagen ...
vor-: vorkommen, vordrängen, vorspielen, vorlassen ...
ver-: verkaufen, verlieren, verteilen, versuchen ...
bei-: beilegen, beiwohnen, beipflichten ...
über-: überlegen, überholen, übersehen, überspielen ...
zer-: zerteilen, zerlegen, zerstören, zertreten ...

9 Der Fuchs und der Storch

Seite **68**

hatte, setzte, konnte, fraß, bat, fühlte, blieb, ließ, lobte, lud, ahnte, wollte, lehnte, ließ, willigte ein, kam, fand, musste.

10 Bilde mit den Wörtern Sätze in den angegebenen Zeitformen!

Seite **69**

kriecht – wird kriechen | ist zusammengestoßen – stieß zusammen | schossen ein – werden einschießen |
sammelt ein – hat eingesammelt

11 Bestimme Person, Zahl, Zeitform bei fünf der Zeitwörter (Verben)!

Seite **70**

3.P/EZ/Zukunft, 3.P/EZ/Vergangenheit, 1.P/MZ/Zukunft, 3.P/MZ/Mitvergangenheit, 2.P/MZ/Gegenwart,
2.P/EZ/Gegenwart, 3.P/MZ/Vergangenheit, 3.P/EZ/Mitvergangenheit, 2.P/MZ/Vergangenheit

12 Bestimme durch Ankreuzen
die Form der unterstrichenen Zeitwörter (Verben)!

Seite **70**
13 Finde zu den unterstrichenen Zeitwörtern (Verben)
die Nennform (den Infinitiv) und schreibe alle Personalformen
in der Gegenwart (im Präsens) auf!

Seite **71**

	1. Mittelwort (Partizip 1)	2. Mittelwort (Partizip 2)	Personalform	Befehlsform (Imperativ)	Nennform (Infinitiv)
trink				x	trinken
blickte			x		blicken
suchend	x				suchen
vergessen		x			vergessen
schwitzend	x				schwitzen
gelaufen		x			laufen
warte				x	warten

14 Bilde zu der Nennform die in Klammer angegeben Personalform!

Seite **71**

ich lache, wir kommen, ihr sitzt, er/sie denkt, sie schreien, du klopfst

Nennform (Infinitiv):	Person / Einzahl (Singular)	Personen / Mehrzahl (Plural)
springen	ich springe	wir springen
	du springst	ihr springt
	er/sie springt	sie springen
Nennform (Infinitiv):	Person / Einzahl (Singular)	Personen / Mehrzahl (Plural)
folgen	ich folge	wir folgen
	du folgst	ihr folgt
	er/sie/es folgt	sie folgen
Nennform (Infinitiv):	Person / Einzahl (Singular)	Personen / Mehrzahl (Plural)
schlüpfen	ich schlüpfe	wir schlüpfen
	du schlüpfst	ihr schlüpft
	er/sie/es schlüpft	sie schlüpfen
Nennform (Infinitiv):	Person / Einzahl (Singular)	Personen / Mehrzahl (Plural)
gehen	ich gehe	wir gehen
	du gehst	ihr geht
	er/sie/es geht	sie gehen

15 Bilde von sechs Zeitwörtern (Verben) die Zeitformen!

Seite **72**

du übst – du übstest – du hast geübt – du wirst üben
 er gießt – er goss – er hat gegossen – er wird gießen
 sie schaut – sie schaute – sie hat geschaut – sie wird schauen
 es klopft an – es klopfte an – es hat angeklopft – es wird anklopfen
 wir steigen aus – wir stiegen aus – wir sind ausgestiegen – wir werden aussteigen
 ihr hackt – ihr hacktet – ihr habt gehackt – ihr werdet hacken
 sie fragen – sie fragten – sie haben gefragt – sie werden fragen
 ich lese – ich las – ich habe gelesen – ich werde lesen
 du tanzt – du tanztest – du hast getanzt – du wirst tanzen

16 Unterstreiche in folgendem Text die Zeitwörter (Verben)!

Seite **72**

flieht – floh, töteten – töteten, retten – retteten, aufwacht – aufwachte, kommt – kam, behauptet – behauptete, habe getötet, bekommt – bekam, zeigt – zeigte, verliebt – verliebte, heiraten kann – konnte, muss befreien – musste, bekommt – bekam, hilft – half

17 Überlege! Was haben diese Zeitwörter (Verben) gemein?

Seite **73**

lesen – las – gelesen; werfen – warf – geworfen; ziehen – zog – gezogen; reiten – ritt – geritten; singen – sang – gesungen; stoßen – stieß – gestoßen; greifen – griff – gegriffen; sinken – sank – gesunken; geschehen – geschah – geschehen; schwimmen – schwamm – geschwommen; scheiben – schrieb – geschrieben;

kommen – kam – gekommen; blasen – blies – geblasen; pfeifen – pfiiff – gepfiffen; fallen – fiel – gefallen;
 heißen – hieß – geheißen; sitzen – saß – gesessen; graben – grub – gegraben; bieten – bat – geboten; liegen
 – lag – gelegen; waschen – wusch – gewaschen; fressen – fraß – gefressen;
Alle diese Verben sind starke Verben!

18 Wähle die treffenden Zeitwörter (Verben) aus und schreibe sie in der Mitvergangenheit (im Präteritum) in die Lücken!

Seite

74

Der Fuchs und der Hahn

Ein fatter Hahn saß auf einem Zaun und krähte laut. Ein Fuchs schlich um den Zaun herum und blickte gierig zu ihm empor. „Einen schönen guten Morgen“ grüßte der Fuchs freundlich. Der Hahn erschrak, als er seinen Todfeind erblickte und klammerte sich ängstlich fest. „Weißt du denn nicht“, säuselte der Fuchs mit sanfter Stimme, „dass der König der Tiere den Frieden ausgerufen hat? Ich bin sein Bote. Komm herunter, wir wollen uns versöhnen!“

Der Hahn schluckte seine Angst hinunter. Mutig rief er: „Mein lieber Freund, ich freue mich!“ Er schlug dem Fuchs vor, auf die Hofhunde zu warten. Er behauptete, sie zu sehen. Kaum hatte der Fuchs das gehört, sprang er auf und rannte davon. „He, warte doch!“, krähte der Hahn hinter ihm her. „Ich habe noch sehr viel zu tun“, keuchte der Fuchs von weitem. Der Hahn freute sich, dass er den Fuchs überlistet hatte. Aber, wo blieben die Hunde denn?

Er blickte sich um. Niemand folgte ihm. Jetzt ärgerte sich der Fuchs. Er merkte, dass ihn der Hahn angelogen hatte.

20 Unterstreiche die Zeitwörter (Verben)!

Seite

76

Kreuze an, in welcher Zeitform sie stehen!

	Präsens	Präteritum	Perfekt	Futur 1
Alice <u>will</u> das Kaninchen um Hilfe <u>bitten</u> .	☒	☐	☐	☐
Er <u>hat</u> Tränen <u>vergossen</u> .	☐	☐	☒	☐
Alice <u>stellte</u> sich ihre Schulkameradinnen <u>vor</u> .	☐	☒	☐	☐
Sie <u>vermisste</u> ihre Katze.	☐	☒	☐	☐
Sie <u>werden</u> nach Hause <u>kommen</u> .	☐	☐	☐	☒
Es <u>hat</u> <u>geregnet</u> .	☐	☐	☒	☐
Die beiden <u>werden</u> Freundschaft <u>schließen</u> .	☐	☐	☐	☒

21 Setze die Zeitwörter (Verben), die in Klammer stehen, in der angegebenen Zeitform in die Sätze ein!

Seite

76

Damit hat niemand gerechnet!
 Die Maus schwamm vor Angst schnell weg.
 Die Vögel werden auf kahlen Bäumen sitzen.
 Er geht endlich in den Garten.

1 Unterstreiche fünf Eigenschaftswörter (Adjektive)!

Seite

77

krank, fleißig, arm, neu, billig, stark, bequem, dunkel, schnell, gut, klein, feige, fröhlich, schwer, stolz, lieb, hochmütig, hilflos, rot, dick, blond, tapfer

4 Unterstreiche möglichst viele Eigenschaftswörter (Adjektive)!

Seite **77**

große, weiße, seidene, weiße, steife, schneeweiße, spitzen, hohen, ovales, weiß, roten, schwarzen, vornehme, kleiner, gestreiftes, schlottrige, große, schwarze

5 Bilde aus den Namenwörtern (Nomen) mit den Endungen -ig oder -lich Eigenschaftswörter (Adjektive)!

Seite **78**

gefährlich, herrlich, vorsichtig, riesig, freundlich, natürlich, ruhig, giftig, glücklich, hügelig, jährlich, ängstlich, windig, sonnig

8 Setze passende Eigenschaftswörter (Adjektive) in der richtigen Form ein!

Seite **79**

böse – arme; tapfere – neuen; stolze – weißen; traurige – kleinen, reiche – goldene

10 Wie heißt die richtige Steigerungsform?

Seite **80**

viel – mehr – am meisten, kleiner, groß – größer – am größten

11 Setze die Eigenschaftswörter (Adjektive) im Komparativ ein!

Seite **80**

Ein noch besseres Angebot konnten sie nicht erwarten.
Ab Mittag ist der Treibstoff schon wieder teurer.
Ich kenne keinen fleißigeren Menschen.
Sie hatte sich mehr Geld gewünscht.
Er führte uns durch den älteren Teil des Schlosses.

12 Setze die Eigenschaftswörter (Adjektive) im Superlativ ein!

Seite **80**

Er ist der geschickteste Zauberer, den ich kenne.
Sie ist die stürste Frau, die mir je begegnet ist.
Picasso gehört sicher zu den berühmtesten Malern.
Aids ist eine der gefährlichsten Krankheiten.
Das war die kürzeste Rede aller Zeiten.
Sie bestiegen den höchsten Berg Österreichs.

13 Male die Namenwörter (Nomen), die du vergleichen kannst, und das passende Eigenschaftswörter (Adjektiv) mit der gleichen Farbe an!

Seite **81**

Lämmchen, Schaf, jung
Holz, Stein, hart
Jahr, Woche, lang
Roman, Lexikon, interessant
Biene, Fliege, nützlich
Silber, Gold, teuer
Banane, Apfel, saftig
Meer, Teich, tief

14 Finde heraus, welche der folgenden Eigenschaftswörter (Adjektive) man nicht steigern kann! Unterstreiche sie!

Seite **81**

leer stolz satt gesund rund billig voll neu stumm krank tot nackt blind

15 Setze „wie“ oder „als“ ein!

Seite **81**

wie, als, wie, als, wie

16 Suche Ersatz für ein langweiliges Eigenschaftswort (Adjektiv)!

Seite **81**

eisige, stürmische, bitterkalte ...
spannendes, trauriges, lustiges, interessantes ...
interessantes, herrliches, buntes, modernes ...

18 Ergänze die Endungen!

Seite **82**

der freundliche Herr; die alte Dame, das kleine Mädchen, wegen des freundlichen Herrn,
mit der alten Dame, ohne das kleine Mädchen, dieser alte Esel, jene kleine Hexe, manches große Kamel, die
goldene Kette, mit einem interessanten Bericht, für ein schönes Erlebnis, während einer gefährlichen Reise,
mit einer tüchtigen Angestellten, mit einem zuverlässigen Freund

19 Setze die richtige Fallendung ein und schreibe dazu,
ob das Adjektiv stark oder schwach gebeugt wird!

Seite **83**

nach seinem langen, schweren Leiden: schwach – Pronomen steht davor
nach langem, bangem Warten: stark – kein Artikel oder Pronomen
trotz des kalten und stürmischen Windes: schwach – Artikel steht davor
nach zähem, hartem Kampf: stark – kein Artikel oder Pronomen
mit großem finanziellen Aufwand: stark – kein Artikel oder Pronomen
nach langem, vergeblichem Suchen: stark – kein Artikel oder Pronomen

1 Ersetze die Namenwörter (Nomen) und
Artikel durch persönliche Fürwörter (Personalpronomen)!

Seite **84**

Sie, Es, sie, es

2 Setze die persönlichen Fürwörter (Personalpronomen) im 4. Fall ein!

Seite **84**

es; es; dich/euch; sie; mich/uns/dich/euch

3 Setze die persönlichen Fürwörter (Personalpronomen) im 3. Fall ein!

Seite **85**

Ihm, ihr, uns, ihm, ihm, ihnen

4 Setze die fehlenden besitzanzeigenden
Fürwörter (Possessivpronomen) ein!

Seite **85**

Sein, Mein, Ihre, Unser, Deine, Eure, Sein, Seine

5 Unterstreiche im folgenden Text die Fürwörter (Pronomen)
und bestimme sie!

Seite **86**

Meine (Possessiv.) Mutter und ich (Personal.) saßen noch am Tisch, als unsere (Possessiv.) Nachbarin läutete.
Sie (Personal.) musste dringend weg. Sie wollte (Personal.) Benno nicht alleine in ihrer (Possessiv.) Wohnung

lassen. Daher fragte sie (Personal.), ob wir (Personal.) auf ihren (Possessiv.) Hund aufpassen. Ich (Personal.) stellte mich (Reflexiv.) vor die Tür und wartete auf ihn (Personal.). Er (Personal.) begrüßte mich, indem er (Personal.) mit seinem (Possessiv.) buschigen Schwanz wedelte.

6 Verbinde zwei Sätze!

Seite **86**

1. Er hat ein neues Auto gekauft. Er holt es nächste Woche ab.
2. Magst du Obst? Sehr gerne, es ist gesund.
3. Gehst du heute ins Theater? Ja, mein Opa hat mich eingeladen.
5. Wie findest du diesen Film? Ich habe ihn noch nicht gesehen.
4. Wir sind nach Graz gezogen. Ich möchte euch/dich zum Kaffee einladen.
6. Ihre/Seine/Meine Tante fliegt nach Rom. Super, dann kann ich sie besuchen!

7 Ersetze die unterstrichenen Namenwörter (Nomen) durch die in der Klammer angegebenen Pronomen (Fürwörter)

Seite **87**

Bald stand der Hund vor der Tür. Er wedelte mit dem Schwanz.
 Ich freute mich sehr, denn ich hatte ihn sehr vermisst.
 Er wollte meine Wurstsemmel. Diese verspeisten wir gemeinsam.

2 Wortarten

Seite **87**

Namenwörter (Nomen): Zeit, Nixen, Ufer, Seen, Fischer, Netze, Abend, Netz, Schuld, Tages, Boot, Seeufer, Bucht, Tat, Sturm, Wellen
Zeitwörter (Verben): gab, wohnte, legte, kam, jammerte, fing, verkaufte, fuhr, bemerkte, starb, verfluchte, brach, wurde, verschlangen
Eigenschaftswörter (Adjektive): langer, alter, geiziger, reich, kleinen, hohen, grausamen, böse, fürchterlicher
Fürwörter (Pronomen): es, er, seine, seinem, ihn, sie, sein, deine, dich, mir, seiner
Artikel: des, eines, den, die, einer, ein, der, ein, die, den

8 Unterstreiche die Stellvertreter grün und die Begleiter rot!

Seite **87**

Sie kommen wirklich in unsere Stadt. Gleich werden wir sie sehen. Vor dem Hotel wartet man gespannt auf das Taxi, das diese berühmte Band vom Flughafen bringt. Es dauert nicht lange, bis ihr Auto vorfährt. Wer steigt als Erster aus und winkt seinen Fans? Dies ist also der Mädchenschwarm Bill. Sein Zwillingbruder Tom steigt mit seiner Gitarre in der Hand als Nächster aus. Zum Schluss verlassen ihre Freunde Georg und Gustav das Fahrzeug. Alle Jugendlichen kreischen. Es sind auch einige Reporter gekommen. Sie umzingeln diese Superstars. Wir freuen uns auf das Konzert heute Abend.
 (___ = grün, = rot)

3 Übertrage die Tabelle ins Heft und trage in die Spalten möglichst viele Wörter ein!

Seite **88**

Namenwörter (Nomen): Fluch, Nixe, Neusiedler See, Zeit, Nixen, Neusiedler See, Ufer, See, Fischer, Netze, See, Abend, Fischen, Fische, Netz, Nixen, Schuld, Tages, Boot, Seeufer, Bucht, Nixe, Netze, Netz, Fischer, Netz, Gabel, Fische, Nixe, Mann, Tat, See, Fischer, Sturm, Wellen, Fischer, Boot

Zeitwörter (Verben): wohnte, legte aus, kam heim, verkaufte, wurde, jammerte, geworden war, fing, gab, fuhr, bemerkte, hatte verfangen, hilf, flehte, wurde, zerrissen hatte, stach ein, starb, verfluchte, verfluche, sprach, versank, lachte, brach los, wurde, verschlangen

Eigenschaftswörter (Adjektive): langer, alter, geiziger, vielen, reich, voll, weniger, kleinen, wütend, grausamen, böse, höhnisch, fürchterlicher, finster, hohen

Fürwörter (Pronomen): es, er, seine, er, er, er, er, er, seinem, er, sie, sich, seiner, mir, sie, ihn, sie, sein, er, seiner, sie, sie, deine, ich, dich, sein

Artikel: der, der, des, ein, die, den, die, eines, das, einer, eine, einem, dem, der, die, den, der, ein, die, den

6 Übertrage die Tabelle ins Heft!

Seite **89**

Namenwörter (Nomen): Teufel, Bognerin, Jahrhundert, Wien, Bognermeister, Kasper Pergauer, Frau, Leben, Hölle, Abend, Meister, H aus, Straßen, Teufel, Gestalt, Teufel, Kasper, Teufel, Frau, Schrecken, Teufel, Weib, Zähne, Wette, Leibhaftige, Tagen, Weib, Lämmchen, Meister, Seele, Morgen, Teufel, Gestalt, Meisters, Haus, Tag, Schläge, Tag, Mühe, Suppentopf, Herd, Teufel, Suppe, Kopf, Flucht, Tag, Gestalt, Teufel, Hörnern, Nudelholz, Hiebe, Teufel, Schwefelgestank, Kamin, Haus

Zeitwörter (Verben): lebte, hatte, machte, verließ, wanderte, seufzte, kann ertragen, möge holen, tauchte auf, soll holen, fragte, bat, einzujagen, befürchtete, ausbeißt, schlossen ab, versprach, machen, verschrieb, erschien, war, schimpfte, kreischte, fluchte, arbeitete, gab, wollte, reden, war, riss, goss, ergriff, erschien, packte, riss, abbrach, griff, prasselten nieder, war, fuhr

Eigenschaftswörter (Adjektive): böse, ziellos, unheimliche, frommes, freundlich, nett, langsam, vernünftig, wahr, kräftig, wuchtige, viel, höllischem

Fürwörter (Pronomen): er, ihm, er, er, ich, sie, sie, ihm, ich, seiner, er, sich, seinem, sie, ihm, seine, er, sie, er, es, er, ihr, sie, er, er, seiner, sie, ihn, sie, ihm, sie, ihn, er

Artikel: der, die, der, eine, die, das, eines, der, das, die, der, eine, der, den, einen, der, die, eine, der, den, dem, ein, der, der, der, des, den, den, dem, die, den, die, den, eines, dem, das, dem, den, dem

4.2 Satzgrammatik

1 Wiederhole die Satzarten!

Seite **90**

Aussage-/ Frage-/ Aufforderungs-; Aussage-/ Frage-/ Aufforderungs-

3 Wiederhole die Satzzeichen!

Seite **90**

Punkt, Fragezeichen, Rufzeichen

4 Schreibe den Text in Schreibschrift ins Heft und setze die Satzzeichen!

Seite **91**

Stinktief

Erst vor wenigen Tagen hat in den USA ein Stinktief den Start eines Flugzeuges verhindert. Es hatte sich im Flugzeug versteckt. Eigentlich ist ein Stinktief ein freundlicher Geselle. Fühlt es sich aber bedroht, dann wehrt es sich mit einem unglaublichen Gestank. Dies tat das Stinktief, als man versuchte, es einzufangen. Pu, stank das! Alle Passagiere mussten das Flugzeug wieder verlassen.

5 Verschiebe die Satzglieder um die Satzaussage!

Seite **91**

Im Herbst **unternahmen** die Eltern meines Freundes eine gefährliche Wanderung.
Die Eltern meines Freundes **unternahmen** im Herbst eine gefährliche Wanderung.
Eine gefährliche Wanderung **unternahmen** im Herbst die Eltern meines Freundes.

Die Kinder **spielten** am regnerischen Nachmittag Verstecken im Haus.

Am regnerischen Nachmittag **spielten** die Kinder Verstecken im Haus.
Verstecken **spielten** die Kinder am regnerischen Nachmittag im Haus.
Im Haus **spielten** die Kinder Verstecken am regnerischen Nachmittag.

Am Samstag **brachte** Florian seinen Großeltern frische Semmeln.
Florian **brachte** am Samstag seinen Großeltern frische Semmeln.
Seinen Großeltern **brachte** Florian am Samstag frische Semmeln.
Frische Semmeln **brachte** Florian am Samstag seinen Großeltern.

1 Satzglieder erkennen

Seite **92**

Eine anstrengende Reise unternahm der Vater meines Freundes im Sommer.
Am Nachmittag spielten die Kinder Fußball.
Am Sonntag holte Florian die Zeitung für seinen Vater.
Ich vergaß das Heft in der Schule.

2 Grenze die Satzglieder ab und stelle fest, um wie viele es sich handelt!

Seite **93**

Das Buch „Das Gespenst von Canterville“ | hat | Oscar Wilde | geschrieben. 3
Die amerikanische Familie | hat | auf dem Schloss | viele Abenteuer | erlebt. 4
Der Geist | wurde | von verschiedenen Mitgliedern der Familie | gesehen. 3
Nach dem Unglück | wollte | kein Diensthote | bei ihnen | bleiben. 4
Beim Frühstück | fanden | sie | den grässlichen Blutfleck | unverändert | auf dem Fußboden | vor. 6
Mit einem Fleckenreiniger | rieb | er | zum zweiten Male | den Fleck | weg. 5
Jetzt | interessierte sich | die ganze Familie | für die Sache. 4
Um Punkt ein Uhr | erwachte | Mr. Otis | von einem Geräusch vor seiner Tür. 4
Für einen Augenblick | war | das Gespenst | starr vor Empörung. 4
Dann | schleuderte | es | die Flasche | wütend | auf den Boden. 5
Ein großes Kissen | sauste | am Kopf des Gespenstes | vorbei. 3
Im geheimen Zimmer | lehnte | es | sich | erschöpft | an einen Mondstrahl. 5
Noch nie | war | ein Gespenst | so schlecht | behandelt worden. 4
Beim Anblick des Blutflecks | war | Virginia | jedes Mal | sehr betrübt. 5
Der Geist | wollte sich | auf der Stelle | in einen großen schwarzen Hund | verwandeln. 4

1 Verschiebe die anderen Satzglieder um die Satzaussage (das Prädikat)!

Seite **93**

Die Mutter **schickte** das Rotkäppchen in den Wald.
Es **brachte** der Großmutter Kuchen und Wein.
Das Mädchen **begegnete** im Wald dem Wolf.
Der Jäger **schnitt** dem Wolf den Bauch auf.

2 Grenze die einzelnen Satzglieder mit senkrechten Strichen ab!

Seite **93**

Die Mutter | schickte | das Rotkäppchen | mit einem Kuchen | in den Wald.
Die Großmutter | lag | schon seit einer Woche | krank | im Bett.
Es | brachte | der Großmutter | am Nachmittag | Kuchen und Wein.
Das Mädchen | begegnete | im Wald | dem Wolf.
Rotkäppchen | pflückte | Blumen | für die Großmutter.
Der Wolf | fraß | das Mädchen.

Der Jäger | schnitt | dem Wolf | den Bauch | auf.

5 Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Satzaussagen (Prädikate)!
Mache die Verschiebeprobe!

Seite **94**

Der Elefant Oskar | hat | das Känguru Gustav | in Australien | angerufen.
Er | verständigte | den Eisbären Paul | am Nordpol.
Er | rief | die Maus Max | in Asien | an.
Er | muss | mit dem Stier Reinhold | in Nordamerika | sprechen.
Mit dem Tapir Theodor | hat | er | schon | telefoniert.

1 Lies das Gedicht! Ergänze die fehlenden Namenwörter (Nomen)!

Seite **95/96**

Der Hund, Das Schaf, Der Käfer, Der Zeisig, Das Krokodil, Der Floh, Das Schwein, Der Gaul, Der Dorsch, Der Hase, Die Schlange, Der Spitz, Die Geiß, Die Maus, Das Rind, Die Grille, Der Specht, Die Kuh, Die Katze, Die Meise, Der Papagei

2 Schreibe fünf Beispiele ins Heft!

Seite **96**

Das Schaf schrie nach dem Schäfer. Der Käfer kroch zu fleißig. Der Gaul war ihr zu forsch.
Die Katz' war ihr zu leise. Die Meise war zu scheu.

1 Frage mit „WEM?“ nach dem unterstrichenen Satzglied!

Seite **97**

Wem las der Elefant etwas vor?	Wem antwortete der Elefant?
Wem gehörte der Schal?	Wem schenkte der Affe eine Kokosnuss?

2 Unterstreiche in Ü 1 die Satzaussage (das Prädikat) rot, den Satzgegenstand (das Subjekt) blau und die Ergänzung (das Objekt) im 3. Fall grün!

Seite **97**

S/P/O3 – S/P/O3/O4/P – S/P/O3 – S/P/O3 – S/P/O3/O4

1 Frage nach den unterstrichenen Satzgliedern mit „WEN?“ oder „WAS?“!

Seite **98**

Wen oder was sahen die Möwen?	Wen oder was machte die Giraffe?
Wen oder was trank der Eisbär?	Wen oder was lasen die Tiere?
Wen oder was versteckten die Tiere in den Höhlen?	Wen oder was betrachtete die Heuschrecke?

2 Unterstreiche in Ü 1 das die Satzaussage (das Prädikat) rot, den Satzgegenstand (das Subjekt) blau und die Ergänzung (das Objekt) im 4. Fall grün!

Seite **98**

S/P/O4 – S/P/O4 – S/P/O4 – S/P/O4 – S/P/O4 – S/P/O4

3 Bestimme die Satzglieder!

Seite **99**

S/P/O4/P – S/P/O4 – S/P/O3/O4/P – S/P/O4/P – S/P/O4 – S/P/O4 – S/P/O3/O4 – S/P/O4/P – S/P/O3/O4 – S/P/O3/O4 – S/P/O4/P – S/P/O3/O4/P

4 Überlege dir drei Sätze! Wer schenkt wem was zum Geburtstag?

Seite **100**

Das Kind schenkt dem Vater eine Blume. (S, P, O3, O4)
Die Mutter schenkt der Freundin ein Buch. (S, P, O3, O4)
Die Tante schenkt dem Neffen einen Ball. (S, P, O3, O4)
Der Opa schenkt der Enkelin ein Fahrrad. (S, P, O3, O4)
Der Bub schenkt dem Hund einen Knochen. (S, P, O3, O4)

5 Bestimme das Satzglied, das am Anfang steht!

Seite **100/101**

S, O3, O4, S, O4, O3, O4, O3

6 Bilde mit den Wörtern Sätze und bestimme S, P, O3, O4!

Seite **101**

Familie Otis kaufte tatsächlich das Schloss Canterville. S, P, O4
 Plötzlich bemerkte Mrs. Otis auf dem Fußboden einen roten Fleck. P, S, O4
 Mit einem Lappen putzte der Vater die Stelle am Boden. P, S, O4
 Ein greller Blitz erhellte in diesem Moment das düstere Zimmer. S, P, O4
 Für die Sache interessierte sich jetzt die ganze Familie. P, S
 Sofort stand der Vater auf und zündete ein Licht an. P, S, P, P, O4, P

7 Kreuze die richtige Antwort an! Bestimme die unterstrichenen Satzglieder!

Seite **101/102**

O4, O4, O4, O3, S, O4, O4, O4, O3, S, O3

8 Satzglieder erkennen: Kreuze die richtigen Antworten an!

Seite **103**

Satzglieder sind: Teile eines Satzes
 Satzglieder bestehen aus: einem oder mehreren Wörtern
 Nach dem Subjekt fragst du mit: Wer oder was?
 Nach dem Dativobjekt fragst du mit: Wem?
 Mit „wessen“ erfragst du: das Genitivobjekt
 Satzglieder erkennst du: mit der Verschiebeprobe
 Das Prädikat ist immer: die Personalform des Verbs
 Nach dem Akkusativobjekt fragst du mit: Wen oder was?
 Am Ende eines Aussagesatzes steht: immer ein Punkt
 Das Prädikat steht im Aussagesatz immer: an zweiter oder an zweiter und letzter Stelle

➔ MODUL 5: RECHTSCHREIBEN

5.1 Im Wörterbuch nachschlagen

1 Ordne die Wörter nach dem ABC!

Seite **105**

- a| Blume, Dorf, Elch, Flöte, Gasse, Kuh, Nabel, Ohr, Schüssel, Taler, Zitrone, Zwiebel
b| Ast, Clown, Floh, Hobby, Igel, Jäger, Mandel, Quadrat, Riegel, Sand, Staude, Würfel

5.2 Zeichensetzung

1 Setze die Satzzeichen am Ende der Sätze!

Seite **106**

Der kleine Besucher

Die Kinder saßen über ihre Hefte gebeugt und schrieben einen Aufsatz. Plötzlich blickten alle zum offenen Fenster. Ein kleiner Vogel saß auf dem Fensterbrett und piepste jämmerlich. Der kleine Gast flog in die Klasse und setzte sich auf den Lehrertisch. Jetzt sahen die Kinder, dass es ein junger Wellensittich war. Auf der Brust und am Rücken hatte er fast keine Federn mehr. Aus einer kleinen Wunde am Hals blutete er ein bisschen. Florian nahm ihn behutsam in die hohlen Hände. Das kleine Vogelherz pochte schnell und ängstlich.

2 Setze die Beistriche bei den Aufzählungen!

Seite **106**

Der kleine Drache

Vor langer, langer Zeit lebte ein kleiner, zarter Drache in einem dunklen, großen, finsternen Zauberwald. Dort hausten Riesen, Hexen, Kobolde, Zauberer und gefährliche Tiere. Er konnte natürlich Feuer speien, fliegen und Rauch ausstoßen wie ein großer Drache. Niemand fürchtete sich vor ihm. Alle lachten ihn aus, ärgerten ihn, zogen ihn am Schwanz und bissen ihn. Da verließ der winzige Drache den Zauberwald und zog in die weite Welt hinaus.

3 Schreibe den Text in Schreibschrift ins Heft!

Seite **107**

Wie lange, glaubst du, braucht man heute, um einmal um die Erde zu reisen? Klar, das kommt darauf an womit man reist und was man sich dabei alles anschauen möchte. Mancher Weltreisende kündigt seine Arbeit und löst seine Wohnung auf, um dann für ein oder zwei Jahre rund um den Globus zu reisen. Doch es geht auch schneller.

Die deutsche Fluggesellschaft Lufthansa schafft diese Weltumrundung mit ihren Frachtflügen sogar in 68 Stunden. Dabei halten sie mehrmals an, um Waren aus- und einzuladen. Außerdem wird die Crew regelmäßig gewechselt.

Im Jahr 1872, in dem der Roman „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne spielt, gab es noch keine Flugzeuge. Der erste Flug über den Atlantik fand erst im Jahr 1919 statt.

So blieb dem Helden dieser Geschichte, Phileas Fogg, nichts anderes übrig, als mit der Eisenbahn, mit Schiffen und mit Heißluftballons zu reisen. Von der Welt hat er dabei nicht viel gesehen - außer zahlreichen Bahnhöfen, Häfen, sowie den Strecken entlang der Gleise und dem Meer.

4 Im folgenden Text fehlen die Beistriche! Setze sie!

Seite **107**

Jules Verne, der von 1828-1905 lebte, war ein französischer Schriftsteller. Er wird auch der „Vater der Science Fiktion“ genannt. In vielen seiner Bücher, Geschichten und Berichten hat er von unglaublichen Erfindungen geschrieben, die es damals noch nicht gab, zum Beispiel die bemannte Raumfahrt, atombetriebene U-Boote, Hubschrauber und vieles mehr. Doch Jules Verne schrieb auch zahlreiche, spannende Abenteuerromane. Und genau so einer ist die Geschichte um Phileas Fogg, seinem Diener Passepartout, Mrs. Aouda und dem Detektiv Fix. Wenn du neugierig bist, warum der Held sich auf diese abenteuerliche Reise begibt, ob sie wirklich in nur 80 Tagen zu schaffen ist, lies das spannende, interessante und lehrreiche Buch „In 80 Tagen um die Welt“.

5.3 Schwierige Laute

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | Suche verwandte Wörter und schreibe sie auf! | Seite 108 |
| erklären – klar, hässlich – hassen, Fläche – flach, glänzen – Glanz, kräftig – Kraft, Bäume – Baum,
Täubchen – Taube, Häuser – Haus, bläulich – blau, säubern – sauber | | |
| 2 | Setze „äu“ oder „eu“ ein! | Seite 108 |
| nach dem ABC: Bäume, Freunde, Freunden, Gebäude, Gemäuer, Geräusch, Heustock, heute,
Mäuerchen, mäuschenstill, Scheune, Sträucher | | |
| 3 | Leite von folgenden Wörtern Namenwörter (Nomen), Zeitwörter (Verben) oder Eigenschaftswörter (Adjektive) mit „ä“ oder „äu“ ab! | Seite 108/109 |
| Räuber, Rätsel, Säugling, rächen, Geräusch, quälen, schäumen, bärtig, schädlich, pfänden, Läufer, kräftig,
häufig, wärmen – Wärme, ängstlich, Schwächling – Schwäche, wälzen, schläfrig | | |
| 4 | Entschlüsse die Geheimbotschaft! | Seite 109 |
| Alle Leute, die ein nächtliches Abenteuer erleben wollen, treffen sich heute um neunzehn Uhr in den Räumen
des alten Gebäudes auf dem Teufelsstein. Wir wollen Eulen und Käuzchen beobachten.
So findet ihr den Weg: Überquere die Straße bei der Pestsäule und biege rechts in den Quellenweg ein.
Gehe am Gewächshaus vorbei und biege links in den Räubersteig ein. Am Ende des Weges steht neben
hohen Bäumen das alte Gebäude. ϰ = e ϣ = eu Ϡ = äu ϡ = ä | | |
| 5 | Finde die Wörter mit „eu“ und schreibe sie auf! | Seite 109/110 |
| deutlich, Leute, Teufel, keuchen, Eule, Keule, Beutel, Beule, teuer, heuer, Heu, Abenteuer,
freundlich | | |
| 6 | Wörter verlängern | Seite 110/111 |
| a Erfolg, Feld – Felder, Steg – Stege, Gast – Gäste, Rand – Ränder, Schrank – Schränke
b lobt – loben, hupt – hupen, hinkt – hinken, fragt – fragen, gräbt – graben, klagt – klagen
c spät – später, hart – härter, durstig – durstiger, lang – länger, kalt – kälter, fleißig – fleißiger | | |
| 7 | Wie heißen die Wörter? Findet möglichst viele! Stellt sie richtig! | Seite 111 |
| Paket, Pause, Koffer, Prinz, Tasse, Garten, Bett, Plakat, Kalender, Pudel, Drachen, Gemüse,
Dach, Bäcker, Kirsche | | |

- 8** Im Wortgitter sind waagrecht und senkrecht 21 Wörter versteckt! Findet zehn davon! Malt die Kästchen bunt an!

B	E	T	T	L	E	R	Y	V	E	N	N	A	T
Ä	B	Q	W	D	I	E	N	S	T	A	G	A	S
C	N	D	P	F	O	T	E	K	L	E	B	A	G
K	A	L	E	N	D	E	R	J	P	H	G	F	D
E	M	E	L	B	A	N	D	P	A	X	Y	G	Q
R	D	B	Z	C	C	M	S	T	P	A	K	E	T
E	E	A	X	V	K	Ü	W	I	I	V	O	D	U
B	L	K	Y	G	E	M	Ü	S	E	T	F	U	R
U	F	Z	U	O	L	Ä	Q	C	R	O	F	L	M
A	I	E	R	L	A	S	D	H	J	O	E	D	W
T	N	W	Q	D	O	R	F	G	H	B	R	X	Y
E	K	C	Ü	R	B	V	C	X	T	R	A	U	M

Seite **111**

- 9** Ordne mit Pfeilen den Begriffen die passenden Erklärungen zu!

Seite **112**

1.C: Manuskript – fertig / 2.F: Verlag – Werbung, bringt, Markt / 3.A: Grafikabteilung – legt, Schriftart, fügt, Text / 4.E: Titelbild – neugierig / 5.B: Inhaltsverzeichnis – zeigt, Überschrift / 6.D: Leimbindung – klebt

- 10** Begründe die Schreibweise und notiere die Nummer der Verlängerungsprobe!

Seite **113**

Grund → Gründe (a), Geld → Geldschein (a), kalt → kälter (c), lustig → lustiger (c), verfügt → verfügen (b), interessant → interessanter (c), beschäftigt → beschäftigen (b), fegte → fegen (b), fremd → fremder (c), Hemd → Hemden (a), es lag → liegen (b), er hob → heben (b)

5.4 Dehnung

- 2** Schreibe die Wörter in Großbuchstaben zwischen die passenden Wörter!

Seite **115**

Einfahrt – Fahrtwind, Rindvieh – Viehstall, Steinkohle – Kohleofen, Monatslohn – Lohnsteuer, Turnschuh – Schuhband, Eisenbahn – Bahnhof, Wanduhr – Uhrzeit, Weizenmehl – Mehlsack, Autodieb – Diebstahl, Fleischfliege – Fliegengitter

- 3** Schreibe „i“, „ie“ oder „ieh“ in die Lücken! Seite

116

Viertelstunde, Endlich, gibt, Signal, Lokomotive, Tauernlinie, vielen, Lawinenverbauungen, Galerien, Spielend, überwindet, Maschine, verschiedenen, Passagiere, Priester, liest, Bibel, Familie, gegenüberliegenden, vielleicht, Italien, ihr, Reiseziel, Die, Illustrierten, studiert, Papierfetzen, fliegen, reklamiert, unzufriedene, befiehlt, Schließt, bitte, zieht, schielen, gierig, Süßigkeit, Miene, probieren, Schlingel, verdient

- 4** Erkläre mit Hilfe des Wörterbuches möglichst viele dieser Wörter!

Seite **117**

Tunnel: unterirdischer Verkehrsweg

Lawine: an Gebirgshängen niedergehende Masse von Schnee und Eis

Maschine: eine mechanische Vorrichtung, die Kraft oder Energie überträgt und so bestimmte Arbeiten für den Menschen erleichtert

Passagiere: Fahrgäste

Illustrierte: Zeitschrift

studieren: nachdenken, überlegen, an einer Universität studieren...

reklamieren: beanstanden

5 Betätige dich als Wörterdetektiv!

Seite **117/118**

Klinik, friedlich, niemand, Schwielen, Priester, spazieren, Bibel, Fliese, niedrig, schwierig

6 Setze die Wörter mit Dehnungs-h an den passenden Stellen ein!

Seite **118**

ehrlich, stehlen, berühmte, erzählen, gestohlen, während, Rahmen, nahm, Stuhl, lehnte, hohle, Gefühl

5.5 Großschreibung

1 Übertrage den Text in die Schreibschrift!

Seite **119**

Der Lindwurm von Klagenfurt

Wo heute die Stadt Klagenfurt liegt, war einmal nichts als sumpfige Wildnis. Die wenigen Menschen, die im Gebirge rundum wohnten, hatten Angst. Dort krochen giftige Nebel über den Sumpf. Im Moor lebte ein Drache. Wenn er seinen Kopf herausstreckte und hungrig brüllte, kam der Nebel.

2 Übertrage den Text in die Schreibschrift!

Seite **119**

Gerade als Vater Wolf die Höhle verlassen wollte, tauchte der Schakal, der Tellerlecker, am Eingang auf. Die Wölfe verachten ihn, weil er durch die Gegend rennt und Unheil stiftet, Lügengeschichten verbreitet und auf Abfallhaufen Nahrung sucht. Missmutig ließ der Wolf den Kleinen in die Höhle. Nach kurzer Zeit kaute der Schakal an dem Knochen eines Bocks. Er leckte seine Lippen und bedankte sich. Bevor er ging, erzählte er boshaft: „Shir Khan hat seine Jagdgründe gewechselt. Er möchte etwa einen Monat lang in diesen Hügeln jagen!“ Shir Khan war der Tiger, der zwanzig Meilen entfernt in der Nähe des Flusses lebte. Vater Wolf war aufgebracht. Nach dem Gesetz des Dschungels hatte er nicht das Recht, ohne Ankündigung sein Gebiet zu wechseln. Mutter Wolf beruhigte ihn. Man nannte den Tiger auch Lungri, den Lahmen. Er war von Geburt an auf einer Pfote lahm.

4 Schreibe die Nachsilbe, mit der du die folgenden Eigenschaftswörter (Adjektive) in Namenwörter (Nomen) umwandeln kannst, ins leere Kästchen!

Seite **120**

Schwierigkeit, Eitelkeit, Sparsamkeit, Notwendigkeit

5 Entscheide, ob die Zeitwörter (Verben) groß- oder kleingeschrieben werden!

Seite **120**

regelmäßiges Trainieren, führen, am Turnen, am Schifahren, Fußball spielen, teilnehmen, ziehen, zum Laufen, des Laufens

6 Unterstreiche die Wörter, die dir anzeigen, ob ein Wort großgeschrieben wird und kreuze richtig an!

Seite **121**

Nach einem verlorenen Spiel (Artikel) hilft kein (Pronomen) Jammern und kein (Pronomen) Klagen. Auch zorniges (Adjektiv) Schimpfen hilft nichts. Unsere Trainerin meint, dass unser (Pronomen) Zusammenspiel in der Mannschaft (Endung) besser geworden sei und wir auch besser im (im = in dem, Artikel) Schießen seien. Martina ist vom (= von dem, Artikel) Fußballspielen aufs (= auf das, Artikel) Handballspielen umgestiegen. Sie hat sich gleich beim (= bei dem, Artikel) Werfen verletzt. Ein (Artikel) kurzer Bericht stand in der Zeitung. (Endung)

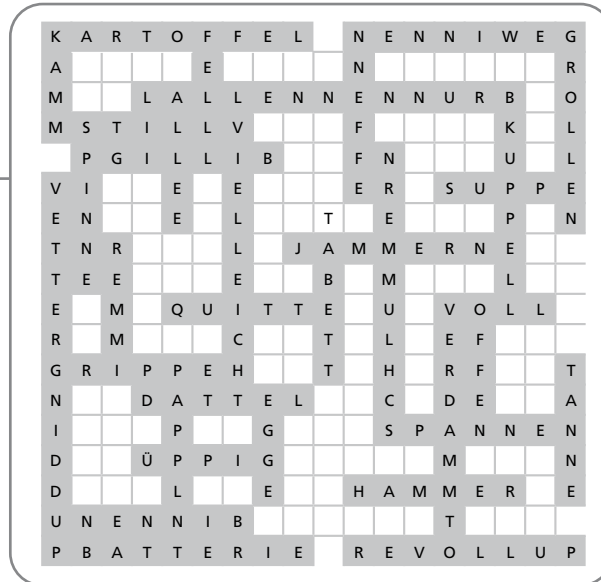
5.6 Schärfung

1 Löse die Wörterschlange!

Seite **122**

Messer, Nonne, Rüssel, schlemmen, Löffel, glatt, Libelle, messen, Stoff, fallen, schlaff, vielleicht, Rettung

2 Im Wortgitter sind waagrecht und senkrecht 35 Wörter mit Doppelmitlauten (Konsonanten) versteckt!



Seite **122**

4 Ordne die folgenden Wörter in eine Tabelle ein!

Seite **123**

Namenwörter (Nomen): der Kamm, der Stall, der Schwamm, die Platte, die Welle, der Koffer, der Stoff, die Pfanne, der Pfarrer, das Brett, die Sonne, die Tanne, die Kammer; **Zeitwörter (Verben):** fallen, gewinnen, grillen, stellen, beginnen, spinnen, kommen, fallen, lallen, plärren, hoffen, betteln, rinnen; **Eigenschaftswörter (Adjektive):** willig, billig, matt, krumm, stumm, dumm, fromm, offen, herrlich

5 Ordne die folgenden Namenwörter (Nomen) in Großbuchstaben den Wörtern richtig zu!

Seite **124**

Springbrunnen – Brunnenrand, Holzlatte – Lattenzaun, Schafwolle – Wollpullover, Silbertanne – Tannenbaum, Salatkartoffel – Kartoffelbrei, Nudelsuppe – Suppenteller, Tigerfell – Fellmütze, Vanillepudding – Puddingpulver, Wollstoff – Stofffetzen, Brotmesser – Messerspitze

6 Bilde Reimwörter!

Seite **124/125**

Pfanne – Kanne – Tanne – Panne; Latte – Watte – Ratte – Matte; kennen – rennen – brennen – nennen; Kamm – Schwamm – Stamm – Lamm; wollen – sollen – rollen – grollen; fallen – lallen – schallen – prallen

7 Mehrzahl bilden

Seite **125**

Kanne – Kannen; Tanne – Tannen; Panne – Pannen; Watte; Ratte – Ratten; Matte – Matten; Schwamm – Schwämme; Stamm – Stämme; Lamm – Lämmer

8 Finde zu sieben Wörtern ein passendes Namenwort!

Seite **125**

Heizung, Blitz, Nutzen, Trotz, Schnauze, Kratzer, Schmutz, Hitze, Schutz, Besitz, Kreuz, Ritze, Schlitz, Verletzung

9 Lies den Text und unterstreiche alle Wörter mit „z“ und „tz“ und schreibe sie in die Tabelle!

Seite **126**

Eines Tages brachte Fritz ein herziges Kätzchen mit ins Schulzimmer. Kaum hatte er den Deckel des Korbes geöffnet, setzte das Katzenkind die Vordertatzen auf den Rand und sprang heraus. Munter spazierte es im Klassenzimmer umher. In jeden Winkel steckte es sein neugieriges Schnäuzchen. Jetzt rollte ihm Fritz einen Wollknäuel zu. Blitzschnell rannte es ihm nach, versetzte ihm einen Stoß und wälzte sich mit ihm auf dem Boden herum. Das gab ein Gelächter! Nun setzte es sich in eine Ecke und begann, sich in aller Ruhe zu putzen.

10 Finde zu jedem Namenwort (Nomen) das passende Zeitwort (Verb) oder Eigenschaftswort (Adjektiv)!

Seite **127**

ritzen, witzig, fetzig/fetzen, platzen, spritzen/spritzig, schützen, schmalzen, spitzen/spitz, stelzen, beizen, herzig/herzen, besitzen, trotzig/trotzen, kerzengerade

12 Lies den Text! Unterstreiche mit je einer Farbe die Wörter mit „tz“ und „z“!

Seite **128**

Eine reizende Köchin putzte zeitig in der Früh schwitzend die klitzekleine Küche. Aus allen Ritzen entfernte sie den Schmutz. „Den Schmutz muss ich vom Herd mit den Fingern wegkratzen!“ Endlich war sie mit dem Putzen fertig. Sie warf die schmutzige Schürze zur Schmutzwäsche und schnäuzte sich.

Dann holte sie Wurzeln für die Suppe, Fleisch für Schnitzel und Schmalz für die Pfanne aus der Speisekammer. Zu guter Letzt griff sie um das Salz. Entsetzt stellte sie fest, dass das Salzfass leer war. Zornig setzte sie sich auf den Hocker aus Holz und sagte sich: „Es nützt nichts, ich muss ein paar Kreuzer nehmen und Salz holen, wenn das Mittagessen rechtzeitig auf dem Tisch stehen soll!“

13 Lies den Text! Setze in die Lücken „ck“ oder „k“ ein!

Seite **128**

Die Kinder spielten im Wald Indianer. Anke und Jakob trugen lange Hosen aus Sackleinen und einen bunten Federschmuck. Sie waren Häuptlinge und hießen „Rote Wolke“ und „Falkenaue“. Sie blickten aufmerksam auf den Waldboden. Plötzlich bückte sich Jakob. „Siehst du diesen geknickten Zweig? Wir sind unseren ungeschickten Feinden auf der Spur!“ Sich duckend schlichen die beiden Krieger zu einem nahen Dickicht. Kein Zweiglein knackste.

14 Schreibe möglichst viele Wörter mit „ck“ und „k“ aus Ü 13 auf!

Seite **129**

ck nach einem kurzen Selbstlaut (Vokal): Sack, Schmuck, blicken, bücken, knicken, ungeschickt, ducken, Dickicht, knacksen

k nach einem Mitlaut (Konsonanten): Anke, Wolke, Falke, aufmerksam

k nach einem langen Selbstlaut (Vokal): Jakob

16 Wörter mit k und ck

Seite **130**

k: Schokoladentorte, Bettlaken, pünktlich, Quieken, erschrak, Haken, Schokolade

ck: Dackel, Flocke, schleckt, Knackwurst, Versteck, trickste, Schnecke, ungeschickt, steckte, Hecke, schrecklich, deckte, geweckt, steckte, dicke, Schreck, Hacke, Lücke, Glück, Schock, Stück

18 Wie heißen die Wörter? Jedes Wort wird mit „k“ geschrieben!

Seite **130/131**

Inspektor, Traktor, Direktorin, Doktor, Mechaniker, Anorak, Diktat, Schokolade, Lokomotive, Risiko, Krokodil, Sekunde, Optikerin

5.7 S-Schreibung

- | | | | |
|---|---|-------|------------|
| 1 | Setze „ss“ oder „ß“ ein! | Seite | 132 |
| <p>Die älteren Bewohner der Stadt <u>wissen</u>, <u>dass</u> <u>draußen</u> im Wald am <u>Fluss</u> einst ein <u>Schloss</u> stand. Dort gab es ein <u>Schlossgespenst</u>. Vor vielen Jahren wollte ein <u>Schlossergeselle</u> dort übernachten. Mitten in der Nacht wurde er durch ein <u>Kettenrasseln</u> geweckt. Durch das <u>Schlüsselloch</u> verschwand eine <u>weiße</u> Gestalt. Regen <u>prasselte</u> auf das Dach. Er schlich zum Fenster. Ein feuriges <u>Ross</u> stand im <u>Fluss</u>. Darauf <u>saß</u> in einem <u>Holz-fass</u> eine <u>blasse</u> Gestalt. Die <u>nassen</u> Haare hingen ihr ins Gesicht und sie lachte <u>grässlich</u>.</p> | | | |
| 3 | Bilde Namenwörter (Nomen) mit „-ss“ am Ende! | Seite | 132 |
| <p>das Fass, der Kuss, der Guss, der Biss, der Riss, das Schloss</p> | | | |
| 4 | Folgende Wörter gehören zu vier Wortfamilien | Seite | 133 |
| <p>essen: Essbesteck, Essecke, er isst, Esslöffel, Esser, gegessen, Esstisch, essbar, Essstäbchen, Essenszeit
 wissen: Wissensgebiet, Wissenschaft, er wusste, wissbegierig, wissenschaftlich, Wissensdurst, Wissenslücke, wissentlich, wissenswert, Wissensstoff
 messen: Messgerät, er misst, Messband, messbar, gemessen, Messbecher, Messfehler, Messglas, messen
 lassen: gelassen, sie lässt, zulassen, verlassen, Anlasser, unterlassen, auslassen, belassen, veranlassen, ablassen</p> | | | |
| 5 | Wörter mit „s“ oder „ß“ oder „ss“ gesucht! Schreibe sie auf! | Seite | 133 |
| <p>Gasse, Vase, beißen, Messer, Essig, Sessel, Glas/Tasse, Rasse, Bissen, bisschen, Nase, rußig</p> | | | |
| 7 | Schreibe zu den Namenwörtern (Nomen) die Zeitwörter (Verben)! | Seite | 134 |
| <p>bewässern, fassen, messen, beißen, flößen, schließen, grüßen, schießen</p> | | | |
| 8 | Entscheide: „dass“ oder „das“? Streiche das Falsche durch! | Seite | 134 |
| <p>Das – das - Dass - das – Dass – dass – dass – dass – dass – dass – dass - dass – Dass – das - Das</p> | | | |

Sprachbuch 1 Differenzierter Übungsteil | Lösungsheft

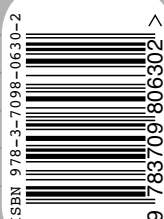
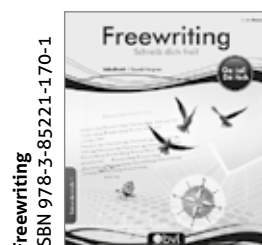
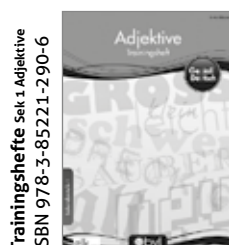
Mit **Genial! Deutsch** die Zukunftschancen der Schüler/innen optimieren!

- Modulares Unterrichten – DIE Chance für erfolgreiches Differenzieren und Individualisieren in Deutsch
- Kompetenzorientiertes Unterrichten nach Webb (4.0 Skala)
- Bildungsstandards in Deutsch ab der 1. Klasse genial einfach umsetzen
- Eingangsevaluationen als Grundlage ergebnisorientierten Unterrichts
- Systematisch Grundlagen für lebensbegleitendes Lernen schaffen
- Gratis-Online-Training mit www.orthografietrainer.net
- Mit kompetenten Schüler/innen den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität Österreichs sichern

ORTHOGRAFIETRAINER.NET



Genial!
Deutsch



ISBN 978-3-7098-0630-2

Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner
Genial! Deutsch Sprachbuch 1
Differenzierter Übungsteil – Lösungsheft

© Bildungsverlag Lemberger



Bildungsverlag
LEMBERGER

www.lemberger.at